



Ablauf-Information

RCN Gleichmäßigkeitsprüfung "Venntrophy" am 23. / 24.04.21

Liebe Teilnehmer,

herzlich willkommen bei der Gleichmäßigkeitsprüfung "Venntrophy". Veranstalter ist der RCN e.V., sportlicher Ausrichter der Motorclub Roetgen e.V. im ADAC.

In den Corona-Zeiten sind wir als Veranstalter ganz dringend auf die Mithilfe der Teilnehmer bei der Einhaltung der Coronabestimmungen/ -schutzmaßnahmen angewiesen. Bei möglichen Verstößen könnte dies, das Ende der GLP-Saison 2021 bedeuten. Ich denke, dass wir alle dies jedoch nicht wollen.

Die derzeit gültige **CoBEVO RLP** muss beachtet werden. Hierin werden alle angehalten „nähere und längere Kontakte zu anderen Personen auf ein Minimum zu reduzieren und den Kreis der Personen, zu denen nähere oder längere Kontakte bestehen, möglichst konstant zu lassen. Wo die Möglichkeit besteht, sollen Zusammenkünfte vorzugsweise im Freien abgehalten werden. Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion (insbesondere Husten, Erkältungssymptomatik, Fieber) sollten möglichst zu Hause bleiben, ihnen ist im Regelfall der Zutritt zu Einrichtungen, Veranstaltungen und Versammlungen zu verwehren.“

Dies beutet für uns, dass wir das „Social Distancing“ beachten müssen mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern! Dies gilt uneingeschränkt. In allen Räumen (d. h. beim Betreten der Graf-Ulrich-Halle (GUH) oder auch den Gebäuden an der T13 ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes verpflichtend!

Nachfolgend noch einige Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Zunächst bitten wir Sie, diese Ablauf Informationen **sorgfältig zu lesen** und dann auch zu **beachten**. Dafür unseren Dank im Voraus.

Ihr habt hoffentlich Eure **Unterlagen (wie Führerschein, Lizenzen, Bewerbervollmachten, Zulassungsbescheinigungen, Wagenpass) als Kopie vorab entweder postalisch oder per Mail an das GLP-Nennbüro gesandt. Durch diese Maßnahme wird die Dokumentenabnahme (DA) zeitlich erheblich verkürzt.**

Bei Betreten der GUH ist der Mund-Nasenschutz zu tragen und den Anweisungen des Ordners Folge zu leisten. Der Handhygiene kommt eine besondere Bedeutung zu. Deshalb bitte Hände desinfizieren. Desinfektionsmittel stellen wir bereit.

Danach werdet ihr zu einem der Abnahmeschalter geschickt. Dort findet die DA im Sitzen statt d. h. bitte setzt euch vor den Abnahmeschalter. Gleiches gilt bei der Startnummernausgabe, der Transponderausgabe und dem Tankkartenverkauf. In der GUH haben wir einen Einbahnstraßenverkehr eingerichtet!

Bei der technischen Abnahme (TA) gilt ebenfalls das Gebot einen Mund-Nasenschutz zu tragen. Es sollte möglichst nur eine Person das Fahrzeug mit beiden Helmen bei der TA vorführen!

Zeitplan:

Freitag, 23.04.2021

WANN	WAS	WO
17:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Dokumenten-Abnahme	Graf-Ulrich-Halle (GUH), Nürburg
17:00 Uhr bis 20:15 Uhr	Technische-Abnahme	GUH Vorplatz, Nürburg

Samstag, 24.04.2021

WANN	WAS	WO
06:15 Uhr bis 7:30 Uhr	Dokumenten-Abnahme (DA)	GUH, Nürburg
06:45 Uhr bis 07:45 Uhr	Technische-Abnahme (TA)	Gelände Nordschleifenzufahrt
07:00 Uhr bis 07:50 Uhr	Startvoraufstellung	Gelände Nordschleifenzufahrt
	Fahrerbesprechung	Erfolgt in Schriftform;
07:55 Uhr	Überführung zum Start	Start/ Ziel vor der T13
08:00Uhr	Start	Start – Ziel, einzeln
Ca. 11.45 Uhr	Aushang der Ergebnisse	Virtuell auf www.rcn-glp.de
Ca. 12.30 Uhr	Siegerehrung	Vorplatz der GUH



Vor der GLP

Anreise:

Freitag, 23.04.2021 wie gewohnt zur GUH, **bitte hier auch auf dem Außengelände Abstände einhalten und ggfs. den Mund-/Nasenschutz tragen.** Zufahrt nur über den Schotterweg von der Hauptstraße (L93) – Zufahrt für Teilnehmer über den Kirchweg (Pistenklausen) ist nicht erlaubt.

Fahrerlagerordnung:

Während der Dokumenten-Abnahme und der Technischen Abnahme am Freitag und Samstag sind Ordner eingesetzt, die u. a. darauf achten, dass die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Deren Anweisungen ist Folge zu leisten, da die Gesundheit aller und auch die weitere Saison davon abhängen.

Dokumenten-Abnahme, Ausgabe der Startnummern, Transponder und Tankkarten:

Bei der DA erhalten Sie eine Kopie Ihres Nennungsformulars für die techn. Abnahme, sowie auch einen Satz Startnummern. **Außerdem wird dort die Fahrerbesprechung in Papierform ausgehändigt. Das Lesen der Fahrerbesprechung ist für alle (1. und 2. Fahrer/in) verpflichtend!** Die großen Startnummern kleben Sie bitte auf die Türen Ihres Fahrzeugs und die kleinen gelben Nummern (möglichst hoch für die Zeitnahmeerkennung) in das Seitenfenster hinten rechts. Die kleinen weißen Nummern sind auf der Heckscheibe anzubringen. Diese Startnummern sind **vor** der techn. Abnahme korrekt anzubringen, da sonst keine Abnahme erfolgt. KÜS - Startnummernmatten erhalten Sie in der Dokumentenabnahme. Wer keine Startnummernmatten verwenden möchte, erhält 2 KÜS Aufkleber für die rechte und linke Fahrzeugseite.

Transponder:

Jedes Wettbewerbsfahrzeug muss mit einem Transponder (Zeitnahme + Schall) ausgestattet sein. Dieser wird bei der Dokumentenabnahme in der GUH ausgegeben, sofern kein eigener Transponder verwendet wird. Als Pfand für den Leihtransponder erhalten wir dafür von jedem Teilnehmer z. B. Lizenz, Führerschein, Personalausweis o. ä. Für den Erhalt des Transponders ist eine **Haftungserklärung (siehe Anlage)** zu unterschreiben. Falls ein eigener Transponder verwendet wird, muss dessen Nummer bei der Transponderausgabe angegeben werden. Der Transponder ist so zu verbauen, dass er ordnungsgemäß nach unten abstrahlen kann!

Die Transponder müssen Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme (GUH) wieder zurückgeben. Dies sollte zeitnah nach der Zieleinfahrt geschehen.

Tankkarten:

Um einen reibungslosen Ablauf beim Tanken (Boxengasse an der T13) zu gewährleisten, wird bargeldlos getankt. Die Tankkarten werden in der Dokumentenabnahme gegen Bezahlung ausgegeben. Nur damit kann an der Tankstelle in der Boxengasse getankt werden. Sollten Sie den Betrag nicht erreichen und entsprechend weniger tanken, so wird Ihnen an der Tankstelle der getankte Betrag abgestrichen und der überzählige Restbetrag nach der Veranstaltung wieder erstattet.

Verbliebene Restbeträge der Tankkarte können Sie nach der Veranstaltung in der Dokumentenabnahme bis 13:00 Uhr abrechnen.

Tanken aus Kanistern ist mit Ausnahme von Dieselfahrzeugen nicht zulässig. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen und vorab beim Leiter der Veranstaltung anzumelden.

Techn. Abnahme:

Am Freitagabend von 17:00 Uhr bis 20:15 (an der GUH) und am Samstag von 06:45 bis 07:45 Uhr an der Nordschleifenzufahrt.

Das Fahrzeug sollte möglichst nur von einer Person zur TA vorgeführt werden, die selbstverständlich einen Mund-/Nasenschutz tragen muss. Helme der ECE 22/04 sind nicht mehr zulässig!

Wir bitten am Samstagmorgen um frühzeitiges Erscheinen. Bitte halten Sie alle Unterlagen für die Dokumentenabnahme und Technische Abnahme (auch Helme) bereit.

Startvoraufstellung:

Die Fahrzeuge müssen am Samstag, bis 07:50 Uhr in der Startvoraufstellung auf dem Gelände der Nordschleifenzufahrt stehen.

Unsere Sportwarte werden Ihnen einen Platz zuweisen.

Die nicht zugelassenen Wagenpass-Fahrzeuge dürfen natürlich nicht am Straßenverkehr teilnehmen. Aus diesem Grund müssen sie auf dem Trailer zur Nordschleifenzufahrt verbracht werden. Die Zulfahrzeuge mit den Trailern können dann auf dem Parkplatz am Kreisverkehr zur Nordschleifenzufahrt abgestellt werden.

Fahrerbesprechung:

Eine Fahrerbesprechung für alle mit Anwesenheitspflicht findet nicht statt. Wegen der Pandemie wird die Fahrerbesprechung in Schriftform stattfinden d. h. bei der Dokumenten-Abnahme wird die „Fahrerbesprechung“ ausgehändigt.

Das Lesen der „Fahrerbesprechung“ ist Pflicht für beide Personen der Fahrzeugbesatzung.



ADAC Nordrhein e.V.

Zum Start:

Die Fahrzeuge werden vom Gelände der Nordschleifenzufahrt zur Start-/Zielgeraden vor der T13 überführt. Dort werden die Fahrzeuge einzeln durch den Fahrtleiter gestartet.

Während der GLP

Fahrerwechsel:

- Fahrerwechsel ist nur erlaubt, wenn beide Fahrer jeweils über eine gültige Fahrerlizenz und eine gültige Fahrerlaubnis für das gemeldete Fahrzeug verfügen. (Führerscheininhaber muss 18 Jahre alt sein). Der Fahrerwechsel kann jedoch nur in der Boxengasse erfolgen bevor das Fahrzeug an die Tankstelle vorfährt.

Boxengasse:

- **Die Boxengasse sollte nur angesteuert werden, wenn hierfür ein triftiger Grund vorliegt.** Dies könnte der **Fahrerwechsel**, ein **Toilettengang**, **Tanken** oder eine **Reparatur** sein. Das **Fahrzeug ist auch nur wegen eines triftigen Grundes zu verlassen**. Hierbei ist zu beachten, dass für die **Runden 5 + 6 jetzt wieder 45 Minuten** zur Verfügung stehen!
- Während der Tankphase sind die Fahrzeuge schräg zum rechten Fahrbahnrand der Boxengasse GP - Strecke einzuparken. **Die Fahrspur muss zur Durchfahrt frei bleiben, damit kein Stau in der Boxengasse entsteht – Sie behindern sich sonst selbst!!**

Tanken:

- Tanken ist nur mit der Tankkarte an den 2 Zapfsäulen mit jeweils zwei Tankplätzen (= 4 Fahrzeuge können gleichzeitig tanken) am Ende der Boxengasse an der T13 möglich. Nach dem Tankvorgang ist der Bereich unverzüglich zu verlassen. Diesel ist in eigenen Kanistern mitzubringen – Anmeldung beim Leiter der Veranstaltung. Das Betanken ist nur im Bereich der Zapfsäulen erlaubt. Ein Fahrerwechsel ist im Bereich der Tankstelle verboten.

Auf der Nordschleife:

- Im Bereich der Döttinger Höhe ist zwischen Posten 189 – 197 rechtsseitig eine Wartezone eingerichtet. Beginn und Ende sind mit weißen Flaggen gekennzeichnet. Die Türen zur Fahrbahnseite dürfen nicht geöffnet und das Fahrzeug darf nicht verlassen werden. **(Rückwärtsfahren oder –rollen ist verboten und führt zum Wertungsverlust.)**
- Die genaue Position der Zeitnahmeschleife an der Start-Ziellinie ist mit Pylonen markiert.
- Jedes Halten vor, in oder nach einer Kurve ist verboten (besonders an Start und Ziel). Innerhalb des Start- u. Ziel-Bereichs und in Sichtweite der Zeitnahme ist zügig zu fahren. Das Abwarten von Sollzeiten durch extremes Langsamfahren oder gar Anhalten in diesem Bereich ist untersagt und kann vom Leiter der Veranstaltung mit 50 Strafpunkten bestraft werden.
- **Im Bereich Posten 207 bis Start und Ziel ist eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h vorgeschrieben (Ausschreibung Art. 18.3)**
- Im Bereich Tiergarten /Start und Ziel beachten Sie bitte den Rückspiegel – ob ein Fahrzeug vorbei will.
- Bei Unterschreitung jeder Rundenzeit (auch Tankrunde) von 11:15 Min. verliert der Teilnehmer seine Wertung und wird vom Fahrtleiter mit der „Schwarzen Flagge“ in Verbindung mit der Startnummer, aus dem Wettbewerb genommen.
- Während der gesamten GLP muss das Fahrzeug mit dem genannten Fahrer und Beifahrer besetzt sein.
- Auf der Rennstrecke kann der Blinker genau wie im Straßenverkehr eingesetzt werden. Langsame Fahrzeuge, die rechts fahren, sollen auch nach rechts blinken. Wer links fährt, blinkt links. Damit sind alle sicherer unterwegs. Blinken in die Richtung wo man selbst fährt – so können schnellere Fahrzeuge sicher überholen.

In der Auslaufrunde (= Runde 10) bitte darauf achten, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden. Das Nebeneinander fahren sollte auf jeden Fall vermieden werden.

Auf der Rennstrecke werden folgende Flaggensignale gezeigt:

- Gelbe Flagge: bedeutet Gefahr! Geschwindigkeit verringern; Überholverbot!
- Doppelt gelbe Flagge: Große Gefahr! **max. Geschwindigkeit 120 km/h**; Überholverbot!
- Code 60 Flagge: **max. Geschwindigkeit 60 km/h** im angezeigten „Gefahrenbereich“
siehe auch Art. 18.4 und 18.5. der Ausschreibung
Die Code-60-Zone endet an der nächsten gezeigten gelben oder grünen Flagge!
- Grüne Flagge: Strecke ist wieder frei; Überholverbot beendet



- Blaue Flagge: schnelleres Fahrzeug folgt dicht auf; Überholen ermöglichen
- Weiße Flagge: sehr langsames Fahrzeug auf der Strecke
- Rot-gelb gestreifte Flagge: Schmutz, Öl – Verunreinigen auf der Strecke
- Rote Flagge an den Hauptposten: Abbruch der Veranstaltung (mit einer **max. Geschwindigkeit von 80 km/h** Richtung Start / Ziel fahren; **Überholverbot!**)

Code 60-Flaggenregelung:

Ab der Saison 2017 wird bei der RCN-GLP die Code-60-Flaggenregelung analog der NLS (vormals VLN) wie folgt eingeführt:

1. Ab dem Posten einer doppelt gelb geschwenkten Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 120 km/h. Die doppelt gelb geschwenkte Flagge gilt auch als Vorwarnung für eine mögliche Code 60-Phase.
2. Falls eine Gefahrensituation besteht, welche den Einsatz eines I-Cars erforderlich macht, wird vom Posten eine gehaltene „Code 60“ – Flagge gezeigt. Ab der „Code 60“ – Flagge beträgt die Geschwindigkeit für alle Teilnehmer max. 60 km/h.
3. Die Aufhebung der Gelben Flaggen bzw. „Code 60“ – Zone wird mit einer geschwenkten grünen, gelben oder doppelt gelben Flagge an allen involvierten Posten signalisiert.
4. Das Überholen eines Schleppverbandes innerhalb der Code-60-Zone ist unter Beachtung der maximalen Höchstgeschwindigkeit von 60 km/ h zugelassen.

Die Einhaltung der Flaggenzeichen/Flag Masters und der damit verbundenen Geschwindigkeitslimits werden mit geeigneten Messmitteln (Laserpistolen) durch Sachrichter überwacht.

Alle GLP Intervention-Cars werden mit Laserpistolen ausgerüstet, die während Ihres Einsatzes die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Teilnehmer überwacht und Verstöße an den Leiter der Veranstaltung meldet. Ein Besatzungsmitglied des Intervention-Cars ist ausschließlich für die Geschwindigkeitskontrollezuständig.

Missachtung doppelt geschwenkter Gelber Flaggen bzw. Code 60-Flaggen während der GLP

Stufe	Geschwindigkeits- überschreitung	Sanktion	Mögliche Anzahl
1	bis 20 km/h	30 Strafpunkte	Max. 2 Verstöße Danach Disqualifikation für das betroffene Team mittels „Schwarzer Flagge“ und Meldung an den DMSB
2	21 - 40 km/h	60 Strafpunkte	
3	41 - 60 km/h	120 Strafpunkte	
4	über 60 km/h	Schwarze Flagge sowie <i>Disqualifikation</i> für das betroffene Teams	Meldung an DMSB

*Definition „Team“: die für das Fahrzeug genannten Fahrer

An Start – Ziel (Ende Boxengasse) Flaggensignale vom Leiter der Veranstaltung:

- Schwarz/weiß diagonal unterteilte Flagge = Verwarnungsflagge in Verbindung mit Startnummer
- Schwarze Flagge in Verbindung mit der Startnummer = Wertungsverlust (**dieses Team hat umgehend die Box anzufahren!!**)
- Schwarze Flagge mit oranger Scheibe (techn. Flagge) jeweils in Verbindung mit der Startnummer. (**umgehend die Box anfahren!!**)

Unsportliche Fahrweisen haben ebenso zu unterbleiben.



Nach der GLP

Ende der GLP:

Alle Teilnehmer beenden die Auslaufrunde (10. Runde) in der Boxengasse vor der T13 und verlassen dann unverzüglich die Rennstrecke.

Nicht zugelassene Wagenpass-Fahrzeuge werden von den Sportwarten, die an der L93 eingesetzt sind, auf den Parkplatz D10 gegenüber der Abfahrt T13 gelotst. Dort müssen Sie dann das Fahrzeug mit dem Hänger/Gespänn abholen. Den Anweisungen der Sportwarte ist unbedingt Folge zu leisten!

Transponder / Tankkarte:

Nach Beendigung der Veranstaltung gehen Sie wieder in die Dokumentenabnahme. Dort müssen Sie den Transponder, (ohne Halter) bis 13:00 Uhr abgeben, Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück. Bei Verlust des Transponders haftet der Teilnehmer (Haftungserklärung).

Nicht genutzte Tankkarten bzw. Restbeträge werden nur am Veranstaltungstag bis 13:00 Uhr erstattet.

Aushang Ergebnisse / Siegerehrung:

Die Ergebnisse werden um ca. 11:45 Uhr virtuell (<https://www.rcn-glp.de/virtueller-aushang>) ausgehangen. Eine Siegerehrung findet gegen ca. 12.30 h vor der GUH statt. Die zu ehrenden Teams werden aufgerufen und nehmen die bereit gestellten Pokale in Empfang. Aushang des offiziellen Ergebnisses nach Ablauf der Protestfrist (30 Minuten) auf der offiziellen Seite der GLP (<https://www.rcn-glp.de/termine>) auf die GLP „Venntrophy“ gehen. Die besten 30% im Gesamt, sowie die sechs erstplatzierten Rookieteamen werden mit Pokalen geehrt.

Besondere Hinweise

Kleidung während der Veranstaltung

Es ist während der gesamten Veranstaltung (auch Auslaufrunde) eine körperbedeckende Kleidung zu tragen. Kurze Hosen und Oberbekleidung mit kurzen Ärmeln sind nicht erlaubt. Verstöße gegen die Bekleidungs Vorschriften werden gemäß Rahmenausschreibung geahndet.

Es sei noch einmal auf die nachfolgenden Änderungen im Reglement hingewiesen:

In Runde 1 (Einführungsrunde) gilt jetzt eine Maximalzeit von 18:00 Minuten!

Für die Runden 5+6 (sogenannte Tankrunden) gilt jetzt eine Maximalzeit von 45:00 Minuten.

Im Start-/ Zielbereich gilt eine Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h. Wer hier besonders langsam fährt gefährdet sich selbst und viele andere, da dieser Bereich bei der Anfahrt nicht einsehbar ist. Aus diesem Grund können diese Teilnehmer mit der schwarzen Flagge (Disqualifikation) aus dem Wettbewerb genommen werden.

Lieber Teilnehmer:

wegen der Pandemielage, bitten wir Sie, auch auf die anderen Teilnehmer Rücksicht zu nehmen. Denken Sie an Ihre und die Sicherheit anderer Teilnehmer und befolgen Sie die Anweisungen unserer Sportwarte. Die Einhaltung der Hygienevorschriften dient nicht nur ihrer eigenen Sicherheit, der anderer Teilnehmer, der Sportwarte, sondern auch dem Fortbestand unserer familienfreundlichen Veranstaltungsserie.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise, eine schöne und unfallfreie Veranstaltung

Rundstrecken Challenge Nürburgring e.V. im ADAC/ mc roetgen e.V. im ADAC

Jürgen Seidel, RCN GLP Beauftragter + Fahrleiter



Startnummer

Zeit-/ Schall- Transponder

1. Lauf RCN GLP "Erftquellenpreis"

10.04.2021

Nürburgring Nordschleife

Haftungserklärung

für den Erhalt von

1 Stück Zeitnahme- und Schall- Transponder

Es haftet grundsätzlich der Bewerber oder der 1. Fahrer

Hiermit bestätigt der Unterzeichner, vom Veranstalter für den Zeitraum der o.a. Veranstaltung 1 Stück Transponder erhalten zu haben.

Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders durch den Teilnehmer oder "Dritte" haftet der Unterzeichner für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung des Transponders in Höhe von **500,00 €**

für den Zeitnahme-/Schall-Transponder (wige SOLUTIONS GmbH)

Die Kosten für die Wieder- bzw. Ersatzbeschaffung des Transponders werden dem Unterzeichner (Bewerber/1.Fahrer) nach Feststellung des Verlustes/der Beschädigung durch das Unternehmen in Rechnung gestellt.

Nach Beendigung der Veranstaltung muss der Transponder im Park ferme abgebaut und dann ohne Halter wieder im Veranstalter-Büro, bis 13:00 Uhr, abgegeben werden.
Ihr Pfand erhalten Sie dann zurück.

Sollte der Transponder nach der Veranstaltung, ohne triftigen Grund nicht abgegeben werden, so entsteht dem Bewerber/1. Fahrer bei späterer Abgabe eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 €.

Diese Haftungserklärung ist Bestandteil der Nennung zur o.a. Veranstaltung

Name des Bewerber oder 1. Fahrer (in Druckbuchstaben)

Unterschrift

Handy-Nummer während der Veranstaltung: